

Nachweis(e)

ABZ Nr. Z-19.14-2244 des DIBt, Berlin

Merkmale

- Einbau in Massiv- und Metallständerwände \geq F 30
- optisch rahmenlose Scheibenlagerung
- großformatige Scheibenabmessungen bis zu 1,5 m \times 3 m bzw. 3,4 m \times 1,5 m
- hoch- oder querformatige Scheibenanordnung
- statisch nachgewiesen für Gedrängelasten nach DIN 4103
- größtes BÖM 1560 mm \times 3060 mm bzw. 3460 mm \times 1560 mm

Feuerhemmende Verglasung

als einbaufertiges Montageset lieferbar

Promat-Material

- PROMAGLAS® F1-30

0021803

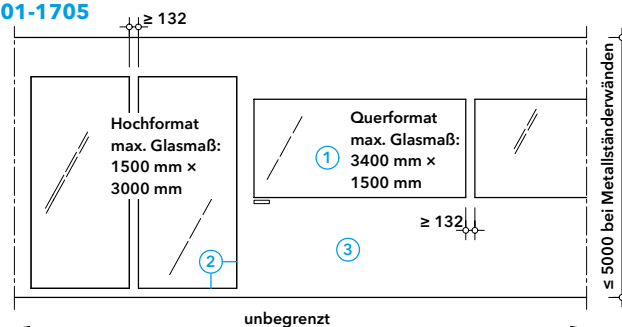
Diese F 30 klassifizierte Brandschutzverglasung kann sowohl mit Einzelscheiben als auch als fortlaufendes Fensterband in Metallständerwänden eingebaut werden. Die Verglasung PROMAGLAS® F1-30-Leichtbaukonstruktion, F 30 wird im Innenbereich von Gebäuden eingesetzt.

Die Glaslagerung mit PROMATECT®-H-Streifen an den flankierenden Bauteilen ermöglicht eine rahmenlose Optik. Dieses Konstruktionsblatt zeigt ausschnittsweise die Merkmale dieser Glaselemente bei Ausführung mit dem PROMAGLAS®-Montageset F1-30. Weitere Ausführungsdetails siehe ABZ bzw. auf Anfrage.

Ansicht Glaselemente

Die Anordnung der hoch- oder querformatigen Scheiben kann einzeln oder als fortlaufendes Fensterband sowohl in Metallständer- als auch in Massivwänden erfolgen. Die Glaselemente können gleichzeitig mit Errichtung der Trennwand oder nachträglich eingebaut werden.

01-1705

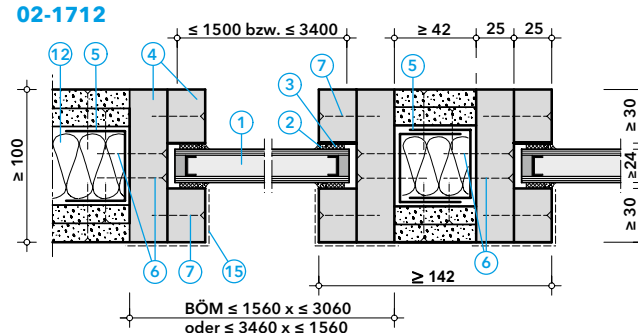


- 1 PROMAGLAS® F1-30, d = 24 bis 65 mm
- 2 Glashalterahmen aus PROMATECT®-H-Streifen
- 3 Massiv- oder Metallständerwand \geq F 30

Anschluss Metallständer- und Massivwand

Abhängig von der Scheibenanordnung, den statischen Anforderungen und der Wandhöhe werden neben den Scheiben verschiedene Profile bzw. Profilkombinationen angeordnet. Für die Anbindung der Glaselemente an die flankierenden Bauteile werden im Rahmen des Montagesets vorkonfektionierte PROMATECT®-H-Streifen mitgeliefert.

02-1712



- 1 PROMAGLAS® F1-30, d = 24 bis 65 mm
- 2 Promat®-SYSTEMGLAS-Silikon
- 3 Promat®-Vorlegeband, d = 3 mm
- 4 PROMATECT®-H Streifen
- 5 Wandprofil (\geq UA 50) bzw. Profilkombination, statisch bemessen
- 6 Bohrschraube 3,9 \times 35, Abst. \leq 200 mm, versetzt angeordnet
- 7 Zementplattenschraube 3,9 \times 45, Abst. \leq 200 mm
- 8 Promat®-Verglasungsklötzchen, 2 Stück je Scheibe, nur unten
- 9 Massivwand \geq F 30
- 10 zugelassener Dübel mit Schraube, Abst. \leq 200 mm
- 11 Ausgleichsmörtel, optional
- 12 Metallständerwand \geq F 30
- 13 Trockenbauschraube 3,9 \times 35, Abst. \leq 200 mm
- 14 U-Wandprofil \geq UW 50
- 15 optional Abdeckung aus Holz, Stahl, Edelstahl, Aluminium, Kunststoff oder mit Putz

Beim Einbau langer Fensterbänder in Massivwänden ergeben sich die Abmessungen der Massivpfeiler zwischen den Glaselementen aus der statischen Dimensionierung.

Die Oberflächen der PROMATECT®-H-Streifen können den flankierenden Bauteilen angepasst werden und ermöglichen dadurch eine rahmenlose Optik.

03-1712

